



Übersicht über Maßnahmenvorschläge für den Funktionsraum 4

Vorland		
Twiefelflether Sand		
FR 4.1	+	Beweidung des Twiefelflether Sands
FR 4.2	++	Wattstreifen entlang der Priele
FR 4.3	+	Erhaltung des offenen Landschaftscharakters
FR 4.4	w	Naturnähere Gestaltung des Ufers
FR 4.5	w	Rückbau der Deckwerke am deichparallelen Graben
FR 4.6	w	Wiederaufnahme der Beweidung auf einer Sukzessionsfläche
FR 4.7	+++	Erhaltung eines Tideauenwalds am Elbufer
FR 4.8	+++	Ansiedlung des Schierlings-Wasserfenchels
FR 4.9	+	Zugänglichkeit des Gebiets
FR 3.14	w	Strandnutzung im Umfeld der Hetlinger Schanze (vgl. Funktionsraum 3)
FR 3.19	+++	Entschärfung der Gefahr von Vogelkollisionen an Freileitungen (vgl. Funktionsraum 3)
Sukzessionsgebiete des Haseldorfer Vorlands		
FR 4.10	+++	Watten und Tiderörichte des Bishorster Sands und seines Umfeldes
FR 4.11	+++	Störende Aktivitäten auf der Haseldorfer Binnenelbe und ihren Nebenarmen
FR 4.12	+	Sukzessionsgebiete des Haseldorfer Vorlands
FR 4.13	++	Westufer von Auberg und Drommel
FR 4.14	+	Priele auf Auberg und Drommel
FR 4.15	+++	Schierlings-Wasserfenchel im Bauernloch
FR 4.16	++	Japanischer Flügelknöterich am Dwarsloch und am Haseldorfer Hafen
FR 4.17	+	Informationspunkt Pastorenberg
Bishorster Vorland		
FR 4.18	+	Sukzession im Süden und im Norden des Vorlands
FR 4.19	+	Auenwald und Gehölze von landschaftsgeschichtlicher Bedeutung
FR 4.20	+++	Binsennutzung
FR 4.21	+	Grünland nördlich der Allee
FR 4.22	+	Grünland südlich der Allee



FR 4.23	+	Kleientnahmestelle
Eschschallen, Pagensand und Pagensander Nebelbe		
FR 4.24	+	Eschschallen
FR 4.25	++	Seitenbucht(en) am Ostufer von Pagensand
FR 4.26	+	Naturnähere Ufergestaltung auf Pagensand
FR 4.27	+++	Störende Aktivitäten auf der Pagensander Nebelbe
FR 4.28	+++	Wildnis-Projekt Pagensand
FR 4.29	+	Vorland westlich der Krückau-Mündung
Kollmar bis Stör-Mündung		
FR 4.30	w	Ufer von Kollmar bis Bielenberg
FR 4.31	+	Bielenberger Strand: Informationspunkt Elbeflora
FR 4.32	+	Rhinplate
FR 4.33	++	Glückstädter Nebelbe: Laichplatz der Finte
FR 4.34	+++	Störende Aktivitäten auf der Glückstädter Nebelbe
FR 4.35	+	Auenwald am Ufer südlich Glückstadt
FR 4.36	w	Spülfeld südlich Glückstadt
FR 4.37	+	Aktualisierung des Faltblattes und der Informationstafeln zum NSG
FR 4.38	+	Kommunikation des Betretungsverbots für das NSG
FR 4.39	w	Blick ins NSG
FR 4.40	+	Watten nördlich und südlich des Glückstädter Fähranlegers
FR 4.41	++	Watten und Röhrichte nördlich und südlich der Störmündung
FR 4.42	+++	Ökologische Bedeutung der Erosionstendenz im Umfeld der Stör-Mündung

Eingedeichte Mündungen der Nebenflüsse		
Stör-Mündung binnendeichs		
FR 4.43	-	Stör-Mündung binnendeichs, Übersicht
FR 4.44	+++	Grünlandaufwertung für Limikolen an der Stör-Mündung
FR 4.45	+++	Prädatorenkontrolle
FR 4.46	+++	Erhaltung und Förderung des offenen Landschaftscharakters



FR 4.47	+	Aufweitung der Mündungen der größeren Gräben
FR 4.48	w	Beseitigung des Schutts am Ufer
FR 4.49	+	Flachland-Mähwiesen
FR 4.50	w	Hinweise zur Deichpflege
FR 4.51	+	Geschlossene Baumreihen an der B 431
FR 4.52	+++	Besucherlenkung, Freizeitaktivitäten
Krückau-Mündung binnendeichs		
FR 4.53	-	Krückau-Mündung binnendeichs, Übersicht
FR 4.54	+++	Grünlandaufwertung für Limikolen
FR 4.55	+++	Prädatorenkontrolle
FR 4.56	+++	Flachland-Mähwiesen und Saumstrukturen
FR 4.57	+	Schlammpeitzger, Grabenfauna und -flora
FR 4.58	+++	Flachwasserbereich an den Rittmündungen
FR 4.59	w	Hinweise zur Deichpflege
FR 4.60	+	Fauna der Dörfer
FR 4.61	w	Besucherlenkung, Freizeitaktivitäten
Pinnau-Mündung binnendeichs		
FR 4.62		Auwiesen an der Pinnau: Übersicht
FR 4.63	++	Flachland-Mähwiesen
FR 4.64	+	Grünlandaufwertung für Limikolen
FR 4.65	+	Prädatorenkontrolle
FR 4.66	+++	Kleientnahmestelle



Die Maßnahmevorschläge sind in vier Kategorien eingeteilt.

S	Schutz und Erhaltung	Vorkommende Arten und Lebensräume pflegen, vor Störungen und Degradation schützen <u>Beispiele</u> : Pflege von Mähwiesen des Typs 6510, Besucherlenkung
E	Entwicklung und Wiederherstellung	Ist-Zustand verbessern, neue Lebensräume schaffen, Arten ansiedeln <u>Beispiele</u> : neue Standorte für den Schierlings-Wasserfenchel schaffen, Rückbau von Uferdeckwerken
F	Erfassung, Erfolgskontrolle und Forschung	Kenntnisse und Verständnis des Ästuars fördern <u>Beispiele</u> : Prognosesicherheit von hydromorphologischen Modellen verbessern, Zukunft des Schierlings-Wasserfenchels im Klimawandel erforschen
K	Kommunikation	Sensibilisieren, informieren, fortbilden, Erfahrungen austauschen <u>Beispiele</u> : Barrierefreiheit der Erlebnisangebote verbessern, regelmäßige Treffen der Gebietsbetreuenden

Die Einschätzung der Dringlichkeit der Maßnahmen wird aus dem Handlungsbedarf abgeleitet. Maßnahmen zur Vermeidung von Verschlechterungen des Erhaltungszustands und Maßnahmen für prioritäre Erhaltungsziele haben die höchste Priorität.

Da manche Maßnahmen einen längeren Planungsvorlauf benötigen, bezieht sich die Dringlichkeit grundsätzlich auf den Beginn der erforderlichen Aktivitäten.

Bei der Einschätzung der Dringlichkeit wurden ausschließlich naturschutzfachliche Gesichtspunkte berücksichtigt.

Die Dringlichkeit der Maßnahmen wird anhand einer vierstufigen Skala ausgedrückt.

+++	Maßnahme von höchster Dringlichkeit	sofortiger Beginn notwendig, um das Vorkommen eines prioritären Lebensraumtyps, einer prioritären Art, eines Rastvogelvorkommens von internationaler Bedeutung zu sichern oder um eine Verschlechterung des Erhaltungszustands einer Art bzw. eines Lebensraumtyps abzuwenden
++	Maßnahme von hoher Dringlichkeit	sofortiger Beginn zur Erreichung des günstigen Erhaltungszustands notwendig, jedoch keine akute Gefahr der Zustandsverschlechterung
+	dringende Maßnahme	notwendige Maßnahme, um den günstigen Erhaltungszustand weiter zu verbessern und um den aktuellen günstigen Zustand langfristig zu erhalten
w	wichtige Maßnahme	Maßnahme, die nicht primär für Arten und Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie oder der VSchRL ergriffen wird, aber für die Artenvielfalt im Elbeästuar von hoher Bedeutung ist